

Sicherheitsdatenblatt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EEC

Techno-Composites Domine GmbH

Produkt: TC-GFK-Gitterroste

1. Handelsbezeichnung

TC-GFK-Gitterroste

Firma: Techno-Composites Domine GmbH

Dieselstraße 34, 49716 Meppen

T: +49 (0) 5931 99748-0

Mail: info@techno-composites.de

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Hochwertiges Harz verstärkt mit Glasfasern. Dabei kommen typischerweise E-Glass-Rovings zum Einsatz. Die Matrix besteht typischerweise aus ungesättigtem Polyesterharz, (Isophthal/Ortophtal), Vinylester (VE) oder Phenolharz (PH). Harz und Härter sind dabei ausgehärtet.

3. Mögliche Gefahren

Keine speziellen Gefahren bekannt.

Stäube, die beim Bearbeiten von glasfaserverstärkten Kunststoffen entstehen haben typischerweise eine Länge von mehr als 5 Mykrometer und das Längen / Durchmesser Verhältnis übersteigt den Wert von 3. GFK-Stäube können deshalb nicht in die Lungenbläschen eindringen.

Die Glasfilamente und Stäube können Reizungen der Haut, der Augen und der Atemwege auslösen. Diese Irritationen sind mechanischer Natur und gehen in der Regel vorüber, sobald man den Stäuben und Filamenten nicht mehr ausgesetzt ist.

4. Erste-Hilfe-Maßnahme

- Bei Atembeschwerden z.B. nach dem Einatmen von GFK-Staub den Standort verlassen, für Frischluftzufuhr sorgen und gegebenenfalls den Arzt aufsuchen.
- Bei Hautreizungen mit reichlich Wasser abspülen. Dabei möglichst nicht reiben.
- Bei Augenkontakt die Augenlider leicht spreizen und mit reichlich Wasser ausspülen und gegebenenfalls den Arzt aufsuchen.
- Bei allergischen Reaktionen den Standort verlassen, ggf. gründlich duschen und bei Bedarf einen Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignetes Löschmittel: Alle (z.B. Löschpulver, Wasser, Schaum, Sand, CO₂, Löschdecke, etc.) Im Brandfalls sind hauptsächlich Aluminiumoxid, Wasser und je nach Sauerstoffangebot und Brenntemperatur Kohlendioxid und Kohlenmonoxid als pyrolytische Zersetzungsprodukte zu erwarten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Kommt nicht vor, da Feststoff. Kleinmengen wie Staub, kleine Reststücke aufsaugen oder auffegen und entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Keine besonderen Hinweise.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bei der Bearbeitung von GFK-Gitterrosten soll eine gute Absaugung des Staubes vorgesehen werden. Persönliche Schutzausrüstung: körperbedeckende Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Mundschutz. Handschuhe beim Einlegen, Ausheben und Transportieren der GFK-Gitteroste. Schutzcremes gegen Hautirritationen können verwendet werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest

Farbe: grau, oder nach Kundenwunsch

Geruch: evtl. leicht nach Styrol

Dichte: ca. 1,6 – 2,1 g/cm³ (je nach Typ)

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen: Lagert sich Staub in größeren Mengen beim Sägen oder Flexen ab, und wird dieser heiß, so kann es ohne weitere Wärmezufuhr in der Maschine zu einem Brand kommen.

Bei Verbrennung können sich neben Wasserdampf und CO₂ auch geringe Mengen an Kohlenmonoxid und Stickoxiden bilden.

11. Angaben zur Ökologie

Neutral im Wasser, nicht biologisch abbaubar.

12. Hinweise zur Entsorgung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften mit Hausmüll zusammen gelagert werden. (Abfallschlüssel-Nr. 120105A)

13. Angaben zum Transport

GFK-Gitteroste sind nach internationalen und nationalen Vorschriften kein Gefahrgut.

14. Sonstige Angaben

Die Angaben basieren auf dem aktuellen Stand der Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des Produktes dar. Vom Empfänger der GFK-Gitteroste sind bestehende Bestimmungen und Gesetze eigenverantwortlich zu beachten.